



Katze überlebt acht Tage im Postpaket

dpa | Meldung vom 28.03.2016



Klasse 3

London (dpa) - Julie Baggot aus England wundert sich. Plötzlich ist ihre Katze Cupcake verschwunden. Dabei war das Tier eben noch da. Julie fängt an, ihre Katze überall zu suchen: in ihrer Wohnung, in der Nachbarschaft, auf Feldern und in Wäldern. Aber Cupcake ist nicht zu finden. Acht Tage lang. Dann erfährt Julie am Telefon verrückte Neuigkeiten.

Die Katze ist in einem Postpaket gefunden worden, und zwar 420 Kilometer weit von ihrem Zuhause entfernt. Eine Frau in West Sussex hat das Tier entdeckt, als sie das Paket öffnete. Die Katze ist schwach und braucht dringend Wasser. Aber sie lebt. Die Frau bringt Cupcake zu einem Tierarzt. Der versorgt das Tier und findet über einen sogenannten Mikrochip die Telefonnummer der Besitzerin heraus.



Viele Tiere tragen so einen elektronischen Chip unter der Haut. Darauf ist eine Nummer gespeichert. So kann man feststellen, wem ein Tier gehört. Der Tierarzt ruft bei Julie an und so erfährt sie, wo Cupcake steckt. Die Besitzerin ist sehr glücklich. "Es ist wie ein Wunder, dass Cupcake überlebt hat", sagt Julie. Schließlich musste die Katze tagelang ohne Wasser und Futter auskommen.

Aber wie ist Cupcake bloß in das Paket gekommen? "Das ist mir ein Rätsel", sagt Julie. Sie vermutet, dass sich das Tier heimlich in das Paket gelegt hat, als sie dort DVDs einpackte. Julie merkte nichts davon, verschloss das Paket und brachte es zur Post. Acht Tage später kam der Karton mit den DVDs und der Katze bei der Frau in West Sussex an. Danach ist Cupcake wieder nach Hause zu Julie gereist, dieses Mal aber nicht in einem Postpaket.